


# Programm WeA Kat. 2020/2021

Weiterbildung in den ersten Amtsjahren  
für Katechetinnen und Katecheten



# Inhalt

4	Editorial
6	Weiterbildungsstandards und Kompetenzen
8	Qualitätssicherung für die katechetische Arbeit
12	CeA Kat. – Coaching in den ersten Amtsjahren
15	FeA Kat. – Fachcoachings in den ersten Amtsjahren
16	FeA Kat. Auftrittskompetenz
18	FeA Kat. Führen
20	FeA Kat. Methodenkoffer Unter- und Mittelstufe
22	FeA Kat. Inklusion/Integration/Heterogenität
24	Übersicht Fachcoachings FeA Kat. 2020/2021
25	SeA Kat. – Seminare in den ersten Amtsjahren
26	Seminartag SeA Kat. 2020: Ergebnisoffene Bildung – Kunst und Religionspädagogik im Gespräch
27	Informationen



refbejuso.ch/  
weakat

## Mach das Beste aus den Dingen, die dir zur Verfügung stehen.

Aus Kamerun

Liebe Berufseinsteigerin, lieber Berufseinsteiger

Für deine Tätigkeit als Katechetin, als Katechet steht dir nach Abschluss der Ausbildung vieles zur Verfügung, das du gelernt, entdeckt, verarbeitet hast. Und es ist an dir, das Beste daraus zu machen. Dabei willst du vielleicht zuerst einmal auf den eigenen religionspädagogischen Beinen stehen und von RefModula und Refbejus in Ruhe gelassen werden. Oder es zieht dich sofort wieder ins lebenslange Lernen, und damit in die Weiterbildung.

Für beide Zugänge gibt es ein für Katechetinnen und Katecheten in den ersten Amtsjahren zugeschnittenes Programm, die sogenannte Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten WeA Kat. Diesen Sommer schliesst bereits der fünfte Ausbildungsgang RefModula (2017–2020) ab. Damit haben 26 regulär und 18 in einem Äquivalenzverfahren Studierende nach dem neuen Ausbildungsmodus abgeschlossen. Das bedeutet, dass es genug potentielle Kandidatinnen und Kandidaten für einen Platz in den WeA-Kat.-Angeboten Fachcoachings und Seminare gibt, die im Schuljahr 2020/2021 zur zweiten Runde starten. Die bereits bestehenden WeA Kat.-Angebote des individuellen Coachings (CeA Kat.) laufen selbstverständlich weiter.

Diese Broschüre gibt einen Überblick über alle WeA Kat.-Angebote des kommenden Studienjahrs und die weiter geplanten Angebote.

Speziell hinweisen möchten wir auf den WeA Kat.-Seminartag vom 17. September 2020, den wir dieses Jahr erstmals durchführen wollen. Er handelt von ergebnisoffener Bildung und möchte Kunst- und Religionspädagogik ins Gespräch miteinander bringen (siehe Seite 26). Die Idee dahinter ist, jährlich im August/September ein eintägiges «Studientreffen RefModula» anzubieten. Es soll zur Gewohnheit für alle Berufseinsteigenden werden. Verantwortet wird das Studientreffen vom RefModula-Kernteam, thematisch wird es zum aktuellen Visionsleitsatz gestaltet.

Mach das Beste aus den Dingen, die dir zur Verfügung stehen! In den folgenden Angeboten findest du eine Fülle an «Dingen» zur Verfügung für dich, die dich in den ersten Berufsjahren unterstützen mögen. Unser Ziel ist, dass du gut begleitet und motiviert im Berufsalltag als Katechetin oder Katechet unterwegs sein kannst.

Wir freuen uns, dich bald wieder im Haus der Kirche zu begrüßen.



Pia Moser  
Leiterin Katechetik  
Leitung RefModula



Patrick von Siebenthal  
Leitung WeA Kat.

# Weiterbildungsstandards und Kompetenzen

Weiterbildung ist Recht und Pflicht der kirchlichen Mitarbeitenden. Sie dient der Kompetenzvertiefung, der Persönlichkeitsentwicklung, der Inspiration, der Berufs- und Laufbahnplanung, der Motivation sowie der Erholung und Stärkung.

Um diese Funktion von Weiterbildung erfüllen zu können, hat Refbejuso im Sinn einer Empfehlung und Orientierungshilfe für die kirchlichen Mitarbeitenden im pfarramtlichen, katechetischen, sozialdiakonischen und erwachsenenbildnerischen Dienst 12 gemeinsame Weiterbildungsstandards definiert (vgl. [www.refbejuso.ch/weiterbildungsstandards](http://www.refbejuso.ch/weiterbildungsstandards)):

- Berufsidentität
- Selbstmanagement
- Spiritualität
- Reflexion
- Kreativität und Innovation
- Beziehung und Empathie
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Ziel- und Ergebnisorientierung
- Planung und Organisation
- Leitung
- Auftritt und Repräsentation
- Kommunikation

Diese sollen berufsgruppenspezifisch umgesetzt werden, wobei die ständige Auseinandersetzung mit dem jeweiligen beruflichen Fachwissen vorausgesetzt ist.

Die zentralen Kompetenzen des katechetischen Amtes sind **die theologische, die pädagogische und die Leitungskompetenz**. Diese drei Kompetenzen spielen im religionspädagogischen Handeln im Generationenbogen zusammen (vgl. Leitbild für die drei Ämter).

- Als Amtsträgerin tritt eine Katechetin situationsgerecht, wertschätzend und sicher auf und reflektiert ihr Denken und Handeln laufend.
- Der Katechet denkt im Generationenbogen vom Säugling bis zum jungen Erwachsenen. Deshalb unterstützt er Eltern in der religiösen Erziehung ihrer Kinder. Er handelt und feiert im Blick auf die jeweilige Zielgruppe (Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene) alters- und situationsgerecht.
- Die Katechetin handelt pädagogisch im Rahmen der gesamten Gemeinde. Deshalb nimmt sie in landeskirchlicher Offenheit unterschiedliche Arten des Glaubens wahr und ernst und handelt adäquat. Sie regt Ziele für die kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Ort an und entwickelt sie.
- Der Katechet arbeitet theologisch. Er erschliesst biblische Texte in ihrer geistlichen Dimension und in ihrem historischen Kontext und reflektiert konkrete Lebenssituationen und -bezüge von Kindern und Jugendlichen im Licht biblischer Inhalte.
- Die Katechetin beherrscht das religionspädagogische Handwerk und arbeitet nach pädagogischen Prinzipien. Sie plant religiöse Lernprozesse, führt sie durch und wertet sie aus. Sie bringt dabei Teilnehmende und Bibel gleichwertig ins Spiel.
- Der Katechet ist teamfähig. Er arbeitet mit allen Beteiligten der religionspädagogischen Arbeit im Generationenbogen zusammen.

# Qualitätssicherung für die katechetische Arbeit

## Beschluss der Synode Ende 2015

Das Kirchenparlament hat an der Wintersynode 2015 auf Antrag des Synodalrats beschlossen, die wiederkehrenden Ausgaben für die Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten (WeA Kat.) zu bewilligen und die nötigen Ausgaben zu budgetieren.

Die gesetzliche Grundlage dafür bildet Art. 14 Abs. 3 des Reglements für Weiterbildung und Supervision der kirchlichen Mitarbeitenden (Weiterbildungsreglement, KES 59.010). Dort heisst es, dass der Synodalrat beschliessen kann, ein WeA-Programm auch für andere Mitarbeitende als Pfarrpersonen anzubieten.

Neben der Gleichwertigkeit der Ämter sprechen zwei weitere gewichtige Gründe für ein spezifisches WeA Kat.-Programm:

- **Qualitätssicherung.** Die Ausbildung RefModula ist gut und durchdacht. In der Berufspraxis stellen sich dann aber viele Fragen, die in der Ausbildung nicht bedacht werden können oder deren Relevanz erst in der Praxis selber deutlich wird. Das erste Konflager, das Führen einer anspruchsvollen KUW-Gruppe oder die erste selbstständig verantwortete Abendmahlsfeier mit Kindern sind Erfahrungen, die reflektiert und verarbeitet werden wollen, um zu einer qualitativ guten weiteren Arbeit zu kommen.
- **Stabilität.** Es ist wichtig, dass die in RefModula ausgebildeten Katechetinnen und Katecheten für ihre anspruchsvolle und wichtige Arbeit motiviert sind und damit im Beruf bleiben. Mit der WeA Kat. erhalten sie die dafür notwendige Unterstützung in der Berufseinstiegsphase, die sich oft als besonders anspruchsvoll darstellt.

Der Synodalrat ist davon überzeugt, dass die WeA Kat. einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung der katechetischen Arbeit und zur Stabilität in den KUW-Teams der Kirchgemeinden leistet.

## Eckdaten des Konzepts WeA Kat.

Die Eckdaten des Konzepts WeA Kat. sind analog dem WeA-Programm für Pfarrpersonen festgelegt: Die Weiterbildung in den ersten Amtsjahren soll für alle Katechetinnen und Katecheten möglichst verpflichtend sein. Sie erstreckt sich über den Zeitraum der ersten fünf Amtsjahre, wird von Refbejuso subventioniert und bietet Auswahlmöglichkeiten aus drei verschiedenen Formen (Seminare, individuelles Coaching, Fachcoaching).

Das Konzept sieht vor, dass Katechetinnen und Katecheten unabhängig vom Anstellungsgrad in den ersten fünf Amtsjahren acht WeA-Veranstaltungen belegen müssen. Damit wird die Tatsache unterstrichen, dass jede Fachperson das Gleiche im selben Umfang lernen muss, um das katechetische Amt erfüllen zu können. Auf der anderen Seite bürdet es den Kirchgemeinden finanziell und zeitlich nicht zu viel auf. Diese Regelung entspricht dem Weiterbildungs-konzept der Pfarrpersonen. Auch für sie sind acht obligatorische Veranstaltungen vorgesehen. Das Weiterbildungsreglement enthält die ausdrückliche Empfehlung, die Weiterbildung der verschiedenen Berufsgruppen den «gleichen Regelungen» zu unterwerfen (Art. 2 Abs. 4).

## Programm

Katechetinnen und Katecheten besuchen **1 bis 2 individuelle Coachings** (Coaching in den ersten Amtsjahren: CeA Kat.).

Ein Coaching umfasst 6 Sitzungen à 90 Minuten (total ca. 1 Tag).

Zusätzlich wählen die Katechetinnen und Katecheten aus dem folgenden Wahlpflichtprogramm aus, um auf 8 WeA Kat.-Veranstaltungen zu kommen:

- **1 bis 3 Fachcoachings** in den ersten Amtsjahren (FeA Kat.) aus den eher fachspezifischen Bereichen Religionspädagogik, Spiritualität, Gottesdienst allgemein, KUW-Gottesdienste und Konfirmation sowie zu den eher persönlichkeitsbezogenen 12 Weiterbildungsstandards. Ein Fachcoaching umfasst 4 Gruppensitzungen à 3 Stunden plus 1 bis 2 individuelle Coachings von insgesamt 3 Stunden, also 15 Stunden bzw. 2 Tage;
- **3 bis 6 Seminare** in den ersten Amtsjahren (SeA Kat.) zu den gleichen Fachbereichen wie die Fachcoachings in Form von einzelnen Seminartagen.

### Subventionierung

Weil sich das Konzept der WeA Kat. eng an dasjenige der WeA für Pfarrpersonen anlehnt, wird die Subventionierung der Angebote parallel zu jenen für Pfarrpersonen geregelt. Anbieterin der WeA Kat.-Veranstaltungen ist Refbejus, die den Teilnehmenden Rechnung stellt. Die Kosten betragen:

- **Individuelles Coaching:** CHF 1650.– pro Person, Selbstbehalt CHF 225.– für Coachee bzw. Kirchgemeinde, wenn WeA Kat. bereits während der Ausbildung begonnen wird (die ersten drei Sitzungen werden von Refbejus übernommen), sonst CHF 450.–. Subvention durch Refbejus: CHF 1425.– bzw. CHF 1200.– pro Person.
- **Fachcoaching:** CHF 1400.– pro Person, Selbstbehalt CHF 450.– pro Coachee bzw. Kirchgemeinde. Subvention durch Refbejus: CHF 950.– pro Person.
- **Seminar:** Kursbeitrag CHF 100.– pro Person bzw. Kirchgemeinde, der Rest wird von Refbejus subventioniert.

### Kirchgemeinden

Die Kirchgemeinden sind aufgefordert, in den Stellenbeschrieben oder im Personalrecht der Kirchgemeinde die Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten vorzusehen. Das Pensum ist zusätzlich zur regulären Weiterbildung einzuplanen. Dafür gibt es die folgenden Möglichkeiten:

- In den ersten fünf Amtsjahren pro Jahr einen Mittelwert nehmen: Angenommen total 10 Tage (mindestens 2 FeA Kat. à ca. 2 Tage) ergibt 2 Tage pro Jahr.
- Individuell pro Jahr in einem vorgängigen Mitarbeitendengespräch abmachen, wie viel Zeit für die WeA Kat. in den Jahresauftrag aufgenommen wird.

Zusätzlich empfehlen wir, die Selbstbehaltskosten als Weiterbildungskosten zu übernehmen.

Wichtig: Bei Mehrfachanstellungen einer Katechetin oder eines Katecheten braucht es Absprachen unter den anstellenden Kirchgemeinden, wie die zeitlichen und finanziellen Ressourcen unter den verschiedenen Kirchgemeinden aufgeteilt werden.

### WeA Kat. für Äquivalenzpersonen

Für Katechetinnen und Katecheten, die ihr Diplom im Äquivalenzverfahren erworben haben, gelten modifizierte Regelungen:

- Wer mit fünf und mehr Berufsjahren als Katechetin oder Katechet das Äquivalenzverfahren durchläuft, muss nicht – aber darf – in die WeA Kat. Die Angebote stehen ihr/ihm offen. Das gilt für alle Angebote, auch Einzel- und Fachcoachings.
- Wer aufgrund der Vorbildung (z.B. Theologiestudium) im Äquivalenzverfahren ist, aber keine Berufserfahrung als Katechetin oder Katechet hat, absolviert die ganze WeA Kat.
- Wer mit bis fünf Berufsjahren als Katechetin oder Katechet das Äquivalenzverfahren durchläuft, besucht die halbe WeA Kat., also 4 Veranstaltungen in den ersten 5 Amtsjahren nach der Beauftragung. Die Aufteilung des Programms in die drei Formen individuelles Coaching, Fachcoaching, Seminare ist frei.
- Personen, die während bzw. neben ihrer regulären Ausbildung als Katechetinnen oder Katecheten arbeiten, besuchen die ganze WeA Kat. Diese Regelung gilt für Personen, die seit 2016 beauftragt sind.
- Personen, die eine andere Ausbildung abgeschlossen haben, die RefModula voll anerkennt (z.B. TDS), besuchen die ganze WeA Kat., wenn sie im Gebiet Refbejus in den Beruf einsteigen.

### Vorgehen

- Katechetinnen und Katecheten reichen bei ihrer vorgesetzten Behörde ein Gesuch für den Besuch einer WeA Kat.-Veranstaltung ein.
- Nach Vorliegen der Bewilligung melden sich die Katechetinnen und Katecheten direkt beim Anbietenden einer Weiterbildung, in der Regel der Leitung WeA Kat., an. Sie begleichen die Rechnung abzüglich allfälliger Subventionen.
- Bei der Anmeldung für ein CeA Kat. oder FeA Kat., das ohne weiteren Beschluss als subventionsberechtigt gilt, werden die jeweiligen Subventionsbeiträge bei der Rechnungsstellung durch die Leitung WeA Kat. abgezogen und dem Bereich Katechetik belastet.
- Wird eine Subvention nur auf Gesuch hin gewährt, so werden bei der Rechnungsstellung keine Subventionsbeiträge abgezogen. Die Katechetinnen und Katecheten richten spätestens bis zwei Monate nach Ende der Weiterbildung (CeA Kat., FeA Kat.) ihr Subventionsgesuch an die Bereichsleitung Katechetik mit dem Formular «Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten». Wurde das Formular nicht fristgerecht eingereicht, werden keine Subventionsbeiträge gewährt.

# CeA Kat. – Coaching in den ersten Amtsjahren

Das Coaching in den ersten Amtsjahren (CeA Kat.) ist ein Instrument zur Begleitung des Berufseinstiegs von Katechetinnen und Katecheten. Es beginnt möglichst im letzten Halbjahr der Ausbildung RefModula, spätestens jedoch im zweiten Amtsjahr nach der Beauftragung. Es wird als individuelles Coaching durchgeführt. Katechetinnen und Katecheten reflektieren ihre Person unter dem Aspekt Beruf und Amt, der Zusammenarbeit in einer Kirchgemeinde, religionspädagogischer Bedürfnisse und weiterer individueller und aktueller Fragestellungen.

Das CeA Kat. ist handlungs- und zielorientiert. Die im Coaching erarbeiteten Erkenntnisse und Lösungen sollen rasch umgesetzt und die eingetretenen Veränderungen reflektiert werden können.

Das CeA Kat. besteht aus sechs Sitzungen à 90 Minuten – nach Absprache am Unterrichtsort oder an einem anderen Ort.

Auf [www.refbejuso.ch/weakat](http://www.refbejuso.ch/weakat) finden sich die Coachs, die für ein CeA Kat. angefragt werden können:

- Martin Bauer, Theologe, Coach und Supervisor, Muri
- Renate Begré-Spycher, Religionspädagogin, Supervisorin BSO, Röthenbach i.E.
- Lorenz Hänni, Pfarrer, Supervisor, Sigriswil
- Peter von Känel, Supervisor, Pfarrer, Burgdorf
- Katharina Wagner-Müller, Supervisorin und Coach BSO, Verantwortliche Kinder und Familien Refbejuso, Boll
- Nadine Zurbrügg, Katechetin/Jugendarbeiterin, Sozialdiakotin, Elterntainerin, Präsidentin Metalchurch, Reichenbach

## Themen

### Berufseinstieg

- Umgang mit der eigenen Geschichte und Person in der neuen beruflichen Situation
- Positionierung im Gefüge einer bzw. mehrerer Kirchgemeinden
- Umgang mit Strukturen und Rollen(-erwartungen)
- Zusammenarbeit mit Behörden, Mitarbeitenden, Freiwilligen
- Balance zwischen Arbeitsbereich und Privatbereich, Zeitmanagement
- Umgang mit Konflikten
- Planung der Fachcoachings (FeA Kat.) und der Seminare (SeA Kat.) bzw. anderer Weiterbildungen

### Berufsfeld

- Vorbereitung: Planungsschwierigkeiten ...
- Unterricht: Struktur, Disziplin, Gruppe, schwierige Situationen ...
- Auswertung: sich weiter entwickeln, Veränderungen anstossen ...

## Ablauf

- Erstgespräch:
  - Erste Sitzung des individuellen Coachings von 6 Sitzungen à 90 Minuten
  - Coachingverständnis klären
  - Contracting: weitere Daten, Beratungsverlauf und Coachingsitzungen besprechen, Verantwortlichkeiten für weitere Daten klären, Ziele definieren: Wann ist das Coaching gelungen?
  - Vertrag unterschrieben an Leitung WeA Kat.
- Beginn eines individuellen Coachings (z.B. ein bis zwei Sitzungen im letzten Ausbildungsjahr, die anderen vier bis fünf in den ein bis höchstens zwei folgenden Amtsjahren): Inhalt der Sitzung sind die Anliegen der Coachees. Sie/er überlegt sich vor der Sitzung, welche Anliegen sie/er einbringt. Die/der Coach wählt eine Methode zur Bearbeitung der Thematik aus und behält die Breite des Themenfelds im Auge.

- Ungefähr in der Mitte des Prozesses findet eine Zwischenauswertung statt. Die Leitung WeA Kat. kann darüber informiert werden.
- Die Auswertung des Coachings zwischen Coach und Coachee erfolgt in einem persönlichen Gespräch, sinnvollerweise in der letzten Sitzung. Der Leitung WeA Kat. wird anhand des vorgegebenen Fragebogens Bericht erstattet über Daten und Hauptthemen sowie wann das Auswertungsgespräch stattgefunden hat.
- Der Vertrag kann bei Vorliegen von triftigen Gründen von beiden Seiten ausnahmsweise aufgelöst werden. In jedem Fall findet eine gemeinsame Abschlussitzung statt. Beide Seiten erstatten der Leitung WeA Kat. einen Bericht über die Gründe der Auflösung des Vertrags.
- Coachees bezahlen das CeA Kat. (nach Abzug der jeweiligen Subventionen durch Refbejus) aufgrund der Rechnung, die ihnen von der Leitung WeA Kat. zugestellt wird.

Die/der Coach ist dafür verantwortlich, dass der Prozessablauf eingehalten wird und die notwendigen Unterlagen (Vertrag, Formular Auswertung CeA Kat. zuhanden Leitung WeA Kat.) zur Verfügung stehen und weitergeleitet werden.

## FeA Kat. – Fachcoachings in den ersten Amtsjahren

Das Fachcoaching in den ersten Amtsjahren (FeA Kat.) bietet Gelegenheit, Erfahrungen in den verschiedenen Handlungsfeldern zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Die Coachs vermitteln in Gruppensitzungen Fachwissen und erarbeiten an Fallbeispielen neue Handlungsperspektiven. Ausserdem thematisieren die Teilnehmenden die Umsetzung vor Ort im Einzelsetting mit der oder dem jeweiligen Coach.

Das FeA Kat. ist eine Mischform von individualisiertem Lernen und Verarbeiten in einer Kleingruppe, die 4 bis 6 Teilnehmende umfasst. Dazu gehören:

- 4 Gruppensitzungen à 3 Stunden an einem zentralen Ort (Vertiefung, Austausch und Erörterung grundsätzlicher Fragen aus dem Fachbereich);
- 1 bis 2 individuelle Coachings (insgesamt 3 Stunden), z. B. Teilnahme an einer Unterrichtseinheit oder an einem Gottesdienst. Diese Coachings sind verbindlicher Bestandteil des Fachcoachings.



# FeA Kat.

## Auftrittskompetenz

### Wege zur überzeugenden Auftrittskompetenz

Die Stimme ist ein wichtiges Instrument im Alltag von Katechetinnen und Katecheten. Das Fachcoaching ermöglicht, sich in Theorie und Praxis mit der eigenen Sing- und Sprechstimme auseinanderzusetzen. Zudem wird an der Körperhaltung, am Ausdruck sowie an der Mimik und Gestik gearbeitet, um sicher und gewinnend unterrichten und auftreten zu können.

**Inhalte** Das Fachcoaching vermittelt Werkzeuge, die eigene Sing- und Sprechstimme zu entwickeln und richtig einzusetzen. Themen sind Atemstütze, Klang, Sprechtempo und -pausen, Betonung, Körperhaltung, Blickkontakt sowie Mimik und Gestik. Besprochen wird auch der Umgang mit Lampenfieber und den eigenen Emotionen. Technikübungen und gemeinsames Singen dienen dazu, die verschiedenen Klangfarben und Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme zu entdecken und das Klangvolumen zu verbessern. Ausserdem werden einfache Kontakt-, Wahrnehmungs- und Sprechspiele vermittelt, die auch im Unterricht einsetzbar sind.

**Ziele** Die Teilnehmenden erlernen Methoden, ihre stimmlich-körperlichen Möglichkeiten zu aktivieren. Sie kennen die Elemente für einen gewinnenden Auftritt und wissen, wie sie mit Lampenfieber umgehen können.

**Weiterbildungsstandards** Auftritt und Repräsentation / Selbstmanagement

**Zielgruppe** Katechetinnen und Katecheten in den ersten fünf Amtsjahren

**Lehrmethode** Kurzreferate, Übungen, Erfahrungsaustausch

**Leitung** Rebecca Zimmermann, Musikpädagogin und Sopranistin

<b>Dauer</b>	4 Gruppentreffen, 1 – 2 Einzelcoachings
<b>Daten</b>	1. Treffen: 4. September 2020, 09.00 – 12.00 Uhr Die drei weiteren Termine werden am ersten Treffen festgelegt.
<b>Ort</b>	Gruppentreffen im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern Einzelcoachings nach Absprache im Haus der Kirche, im privaten Gesangsstudio in Montmirail, Thielle NE oder in der Aula des Dorfschulhauses Lengnau BE
<b>Auskunft</b>	Patrick von Siebenthal, 031 340 24 66, patrick.vonsiebenthal@refbejuso.ch
<b>Anmeldung</b>	kursadministration@refbejuso.ch
<b>Kosten</b>	CHF 1400.– (abzüglich Subvention durch Refbejuso von CHF 950.– verbleibt ein Selbstbehalt pro Teilnehmer/in bzw. Kirchgemeinde von CHF 450.–)
<b>Anmeldeschluss</b>	13. August 2020
<b>Literatur</b>	– Maria Höller-Zangenfeind, Stimme von Fuss bis Kopf, Studienverlag, 2004 – Lehrunterlagen BIGA (Bundesamt für Industrie, Gewerbe, Arbeit), Bewegungs-Pausen, Wagus Verlag, 1995 – Dr. med. Claudia Cross-Müller, Kopf hoch, Kösel Verlag, 2011 – Ingeborg Reichelt, Die Balance im Gesang, Bühnen- und Musikverlag, 2004

# FeA Kat. Führen

## KUW-Gruppen führen – Gelingender Umgang mit anspruchsvollen Unterrichtssituationen

Bei gestörtem Unterricht entweicht bei den beteiligten Akteurinnen und Akteuren Leichtigkeit, Lernfreude und Motivation. Beklemmende Enge hält Einzug. Das Fachcoaching will Katechetinnen und Katecheten durch beherztes Hinschauen und durch Erzählen des Vorgefallenen stärken. Die Ressourcen der Teilnehmenden und Aspekte aus der Theorie weiten den Handlungsraum und fördern die eigene Klassenführungskompetenz.

### Inhalte

#### Kirchliche Religionspädagogin / kirchlicher Religionspädagoge

Was ist für mich eine gute Klassenführung?  
Was sind für mich schwierige Unterrichtssituationen? Was ist für mich eine Störung? Wie reagiere ich bei Disziplinschwierigkeiten?  
Eigene Ressourcen erkennen, sich selbst führen  
Theologische Erwartungen und Haltungen

#### Auftraggeberin

Welche Auswirkungen hat es auf die Beteiligten, dass Kirche KUW anbietet?

#### Fachdiskurs

Störungsbilder, Bedürfnisse der Beteiligten  
Disziplinverständnisse, Führungsverständnisse  
Diagnose, Einschätzung und Handlungsmöglichkeiten

#### Vorbeugung

Beziehungsgestaltung und Führungsformen  
Regeln

### Ziele

Durch Reflexion und Austausch stärken die Teilnehmenden ihre Klassenführungskompetenz.

### Weiterbildungsstandards

Berufsidentität / Selbstmanagement / Beziehung und Empathie / Kommunikation

### Zielgruppe

Katechetinnen und Katecheten in den ersten fünf Amtsjahren

### Lehrmethode

Theoretische Impulse, Reflexionen, Gruppensupervision, Analyse von Fallbeispielen

### Leitung

Ruedi Scheiwiller, Dozent RefModula und Supervisor  
Je nach Bedarf weitere Expertinnen oder Experten

### Dauer

4 Gruppentreffen, 1 – 2 Einzelcoachings

### Daten

1. Treffen: 1. Dezember 2020, 14.00 – 17.00 Uhr  
Die drei weiteren Termine werden am ersten Treffen festgelegt.

### Ort

Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern

### Auskunft

Patrick von Siebenthal, 031 340 24 66,  
patrick.vonsiebenthal@refbejuso.ch

### Anmeldung

kursadministration@refbejuso.ch

### Kosten

CHF 1400.– (abzüglich Subvention durch Refbejuso von CHF 950.– verbleibt ein Selbstbehalt pro Teilnehmer/in bzw. Kirchgemeinde von CHF 450.–)

### Anmeldeschluss

31. Oktober 2020

### Literatur

- Albert Meier/Barbara Blanc u.a., Schülerinnen und Schüler kompetent führen, hep Verlag, 2018
- Hans-Peter Nolting, Störungen in der Schulklasse – ein Leitfaden zur Vorbeugung und Konfliktlösung, Beltz, 2017
- Jürg Rüedi, Disziplin und Selbstdisziplin in der Schule, Haupt, 2013
- «Umgang mit schwierigen Unterrichtssituationen» und «Handreichung für den Umgang mit schwierigen Unterrichtssituationen für kirchliche Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträger»: [www.refmodula.ch/dokumente/](http://www.refmodula.ch/dokumente/)

# FeA Kat.

## Methodenkoffer Unter- und Mittelstufe

### Ganzheitlich – existenziell – abwechslungsreich – mit allen Sinnen

Wie erweitern unseren Methodenkoffer. Durch Praxisbeispiele lassen wir uns inspirieren. In einem regen Austausch mit der Gruppe reflektieren wir unsere eigene Unterrichtspraxis und entwickeln diese weiter.

- Inhalte**
- Naturerfahrung: mit allen Sinnen durch die Verenaschlucht (Exkursion)
  - Es war einmal ... – ein Erzählworkshop
  - Pilgern – latschen – wandern: unterwegs auf alten Pfaden
  - Die Kirchengeschichte lebt: auf einem Fotoparcours die St. Ursen-kathedrale entdecken (Exkursion)
  - Musik verbindet: kreative Liedeinführung, das eigene Liederrepertoire erweitern, Körperinstrumente einsetzen

**Ziele** Die Teilnehmenden erweitern ihr Methodenrepertoire durch Kurzreferate, Erfahrungsaustausch und Exkursionen. Sie reflektieren die eigene Unterrichtspraxis und entwickeln sie weiter.

**Weiterbildungsstandards** Kreativität und Innovation / Reflexion / Planung und Organisation

**Zielgruppe** Katechetinnen und Katecheten in den ersten fünf Amtsjahren

**Lehrmethode** Kurzreferate, Arbeit an eigenen Beispielen allein und in Gruppen, Erfahrungsaustausch, Exkursionen/ Workshops, Weiterentwicklung der eigenen Unterrichtspraxis

- Leitung** Ruth-Lisa Roder, Dozentin OekModula, Coach, Kursleiterin, Katechetin und Sozialdiakonin mit langjähriger Erfahrung
- Dauer** 4 Gruppentreffen, 1–2 Einzelcoachings
- Daten** 1. Treffen: 21. Januar 2021, 14.15–17.30 Uhr  
Die drei weiteren Termine werden am ersten Treffen festgelegt.
- Ort** Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern
- Auskunft** Patrick von Siebenthal, 031 340 24 66,  
patrick.vonsiebenthal@refbejuso.ch
- Anmeldung** kursadministration@refbejuso.ch
- Kosten** CHF 1400.– (abzüglich Subvention durch Refbejuso von CHF 950.– verbleibt ein Selbstbehalt pro Teilnehmer/in bzw. Kirchgemeinde von CHF 450.–)
- Anmeldeschluss** 1. Dezember 2020
- Literatur** Kari Joller, Naturerfahrung mit allen Sinnen, Ein Praxisbuch mit vielen Übungen, AT Verlag, 2008

# FeA Kat.

## Inklusion / Integration / Heterogenität

### Inklusion konkret – eine Religionspädagogik der Vielfalt

Wir fragen, was hinter den Begriffen Inklusion, Integration und Heterogenität steckt und wie sie religionspädagogisch fruchtbar gemacht werden können. Dazu setzen wir uns mit Werten, Haltungen, didaktischen Fragen und konkreten Methoden einer Pädagogik der Vielfalt auseinander und erproben, was im Kontext unserer eigenen religionspädagogischen Arbeit hilfreich ist.

#### Inhalte

Die Unterschiede in den KUW-Gruppen sind gross. Es herrscht eine bunte Vielfalt von intellektuellen Fähigkeiten, Lebenserfahrungen, biologischen Voraussetzungen und emotionalen Gestimmtheiten, von Milieu, Behinderungen, Lebensgestaltungen in der Familie.

KUW-Gruppen sind alles andere als homogen – wie kann diese Vielfalt als Chance genutzt werden?

Welche Menschen- und Gottesbilder verbinden wir mit dieser Vielfalt?

Welche pädagogischen Haltungen wirken klärend? Wie kann die Zusammenarbeit mit heterogenen Gruppen und im Leitungsteam gestaltet werden? Was ist bei der Kommunikation mit Eltern zu beachten?

Und welche konkreten Planungsinstrumente und Methoden bereichern unsere gemeinsamen Entdeckungen in heterogenen Gruppen?

#### Ziele

Die Teilnehmenden lernen die Begriffe Inklusion, Integration und Heterogenität und die damit verbundenen Herausforderungen näher kennen. Sie entdecken eine Pädagogik der Vielfalt als Gelingenshaltung und erproben systemische Sichtweisen in Bezug auf das Führen von heterogenen Gruppen. Sie entwickeln eigene religionspädagogische und methodisch-didaktische Zugänge zur inklusiven Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und setzen sie in die Praxis um.

#### Weiterbildungsstandards

Reflexion / Kreativität und Innovation / Beziehung und Empathie / Kommunikation

#### Zielgruppe

Katechetinnen und Katecheten in den ersten fünf Amtsjahren

#### Lehrmethode

Kurzreferate, Reflexion der eigenen Haltung, Erfahrungsaustausch, Arbeit an eigenen Beispielen allein und in Gruppen, Erproben von religionsdidaktischen und methodischen Zugängen zur inklusiven Religionspädagogik

#### Leitung

Helene Geissbühler, Verantwortliche Hp KUW / HRU Refbejuso  
Rahel Voirol, RefModula

#### Dauer

4 Gruppentreffen, 1 – 2 Einzelcoachings

#### Daten

1. Treffen: 11. März 2021, 13.30 – 16.45 Uhr  
Die drei weiteren Termine werden am ersten Treffen festgelegt.

#### Ort

Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern

#### Auskunft

Patrick von Siebenthal, 031 340 24 66,  
patrick.vonsiebenthal@refbejuso.ch

#### Anmeldung

kursadministration@refbejuso.ch

#### Kosten

CHF 1400.– (abzüglich Subvention durch Refbejuso von CHF 950.– verbleibt ein Selbstbehalt pro Teilnehmer/in bzw. Kirchgemeinde von CHF 450.–)

#### Anmeldeschluss

20. Januar 2021

#### Literatur

Vgl. «z.B.» zu Inklusion:  
www.kirchliche-bibliotheken.ch/fileadmin/user\_upload/z.B/z\_B\_1\_2020\_low.pdf

## Übersicht Fachcoachings FeA Kat. 2020/2021

Thema	Referent/in	Start
<b>Auftrittskompetenz</b>	Rebecca Zimmermann	4. September 2020
<b>Führen</b>	Ruedi Scheiwiller	1. Dezember 2020
<b>Methodenkoffer Unter- und Mittelstufe</b>	Ruth-Lisa Roder	21. Januar 2021
<b>Inklusion / Integration / Heterogenität</b>	Helene Geissbühler, Rahel Voirol	11. März 2021

Je nach Bedürfnis werden Fachcoachings wiederholt oder vorgezogen.  
Bedürfnisse bitte bei der Leitung WeA Kat. anmelden.

## SeA Kat. – Seminare in den ersten Amtsjahren

Als Seminarangebot organisieren wir jährlich zwischen Sommer- und Herbstferien ein eintägiges «Studientreffen RefModula», das sich speziell an alle Berufseinsteigenden richtet. Verantwortet wird das Studientreffen vom RefModula-Kernteam, thematisch wird es zum aktuellen Visionsleitsatz gestaltet.

### Vorgesehene Seminare SeA Kat.

(in Planung, Änderungen vorbehalten)

Thema	Termin
<b>«Vielfältig glauben – Profil zeigen»</b> Ergebnisoffene Bildung – Kunst- und Religionspädagogik im Gespräch	17. September 2020
<b>«Offen für alle – solidarisch mit den Leidenden»</b> Diakonie und politisches Engagement im In- und Ausland	August/September 2021
<b>«Die Einzelnen stärken – Gemeinschaft suchen»</b> Inklusion, schwierige Unterrichtssituationen	August/September 2022
<b>«Bewährtes pflegen – Räume öffnen»</b> Spirituelle Angebote für sich und in der Gruppe	August/September 2023
<b>«Vor Ort präsent – die Welt im Blick»</b> Mission, weltweite Kirche, Interreligiosität	August/September 2024
<b>«Die Gegenwart gestalten – auf Gottes Zukunft setzen»</b> Jugend ist die Kirche von heute	August/September 2025

# Seminartag SeA Kat. 2020

## Ergebnisoffene Bildung – Kunst- und Religionspädagogik im Gespräch Begegnungstag mit Input und Workshops

Religionspädagogik sucht gemeinsam mit den Heranwachsenden nach lebensdienlichen Weltbeziehungen. Der Soziologe Hartmut Rosa stellt neben die Religion als lebendige Form der Weltbeziehung auch die Kunst. Was verbindet Kunst und Religion? Wie können sich Religions- und Kunstpädagogik gegenseitig befruchten bei der Absicht, Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu einer persönlichen Weltdeutung und lebensdienlicher Lebensgestaltung zu begleiten? Mit dem zweiten Visionsleitsatz «Vielfältig glauben – Profil zeigen» machen wir uns auf die Spuren von ergebnisoffenen Lernprozessen im Raum von Kunst und Religion. Solche sind ohne profilierte Planung nicht möglich. Geplant sind eigene Erfahrungen mit Kunst, Reflexion von kunstdidaktischen Prozessen, die Frage nach ihrer Bedeutung für unsere eigene religionspädagogische Praxis und Ideen für den Transfer in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

**Weiterbildungsstandards**      Berufside ntität / Reflexion / Kreativität und Innovation

**Zielgruppe**              Primär Katechetinnen und Katecheten in den ersten Amtsjahren, in zweiter Linie Unterrichtspersonen und weitere Interessierte

**Datum**                    17. September 2020, 09.00 – 16.30 Uhr

**Ort**                         Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern

**Leitung**                  Rahel Voirol, Ruedi Scheiwiller, Manuela Liechti-Genge, Patrick von Siebenthal

**Auskunft**                Patrick von Siebenthal, 031 340 24 66, patrick.vonsiebenthal@refbejuso.ch

**Anmeldung**            kursadministration@refbejuso.ch

**Kosten**                    CHF 100.–

**Anmeldeschluss**      25. Juni 2020

## Beratungs- und Auskunftsstelle

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Katechetik, Altenbergstrasse 66, 3013 Bern  
Patrick von Siebenthal, Leitung WeA Kat.  
Tel. direkt 031 340 24 66  
E-Mail: patrick.vonsiebenthal@refbejuso.ch  
Tel. Zentrale 031 340 24 24  
Tel. Katechetik direkt 031 340 24 63

## Informationen

Art. 17 – 21 Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten (WeA Kat.) der Verordnung betreffend Weiterbildung und Supervision von Katechetinnen und Katecheten vom 15. Oktober 2008 (Stand am 1. Mai 2019) (KES 59.013)

[www.refbejuso.ch/weakat](http://www.refbejuso.ch/weakat)  
[www.refmodula.ch](http://www.refmodula.ch) (Unterlagen für Coachs im internen Bereich)

## Was ist WeA Kat.?

Die Ausbildung RefModula ist zweckdienlich und fundiert. In der Berufspraxis stellen sich dann aber viele Fragen, die in der Ausbildung nicht bedacht werden können oder deren Relevanz erst in der Praxis selber deutlich wird. Es ist wichtig, dass die in RefModula ausgebildeten Katechetinnen und Katecheten für ihre anspruchsvolle und wichtige Arbeit motiviert sind und damit im Beruf bleiben. Mit der WeA Kat. – Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten – erhalten sie die dafür notwendige Unterstützung in der Berufseinstiegsphase, die sich oft als besonders anspruchsvoll darstellt.

Die Eckdaten des Konzepts WeA Kat. sind analog dem WeA-Programm für Pfarrpersonen festgelegt: Die Weiterbildung in den ersten Amtsjahren soll für alle Katechetinnen und Katecheten möglichst verpflichtend sein, sie erstreckt sich über den Zeitraum der ersten fünf Amtsjahre, wird von Refbejus subventioniert und bietet Auswahlmöglichkeiten aus den drei verschiedenen Formen (Seminare, individuelles Coaching, Fachcoaching).

